

Lernkärtchen

<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p><b>1. Erkläre das Leitwort „üblich“</b></p>	<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p><b>„üblich“ steht für Gewohnheit und Erfahrung.</b> Faber benutzt dieses Wort jedoch, wenn sich Situationen in unüblicher Weise entwickeln.</p>
<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p><b>2. In welchen Situationen wird Walter Faber nervös?</b></p>	<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive Und Symbole</b></p> <p><b>Wenn der übliche Ablauf gestört wird.</b> <i>z.B. bei der Startverzögerung und der Notlandung</i> <b>Wenn er etwas nicht kennt</b> → „<i>Alles Ungewohnte macht mich sowieso nervös</i>“ (S.76)</p>
<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p><b>3. Welche Bedeutung hat der Rasierapparat?</b></p>	<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p>Der Rasierapparat steht für die <b>Abwehr der vegetativen Natur am Körper</b></p> <p><b>Kampf: Natur vs. Technik</b> (Bartwuchs vs. Rasierer)</p>
<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p><b>4. Welche Bedeutung hat die Kamera? Ab welchem Zeitpunkt verliert sie an Bedeutung?</b></p>	<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p>Mit der Kamera versucht Faber <b>Erfasstes</b> mithilfe eines technischen Mittels <b>auf sein Optisches zu reduzieren</b>. Sie steht zwischen ihm und dem direkten Erleben.</p> <p>Erst in <b>Cuba</b> sah er keinen Sinn mehr im Filmen und will „<i>nichts als schauen</i>“ (S.172)</p>

<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p><b>5. Nenne zwei weitere Symbole aus dem Bereich Technik</b></p>	<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p><b>Super-Constellation</b> heißt „Überkonstellation“ und steht für die Beziehung zwischen Walter, Sabeth &amp; Hanna</p> <p><b>Hermes Baby</b> seine Reiseschreibmaschine, die er immer dabei hat.</p>
<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p><b>6. Wofür ist Faber „blind“?</b></p>	<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p>Faber ist für <b>die Wahrnehmung anderer Menschen</b>, aber auch für seine <b>Selbstwahrnehmung blind</b>.</p> <p><b>Hanna bezeichnet ihn</b> aufgrund seines Verhaltens als „stockblind“ (S.144)</p> <p>Auch wird mit der Blindheit Fabers <b>begrenzte Weltsicht</b> ausgedrückt.</p>
<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p><b>7. In welchen Situationen ist Faber nackt und wofür steht diese Nacktheit?</b></p>	<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p>Nacktheit steht für <b>Ungeschütztsein, Wahrheit und Zugehörigkeit zum kreatürlichen Bereich</b></p> <p>- In Campeche → „Ich lag splitternackt“ (S.34)</p> <p>- Als er Sabeth „rettete“ → „es ist mir nicht bewusst gewesen, daß ich nackt bin“ (S.157)</p>
<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p><b>8. Welche Bedeutung hat das Spiegelmotiv?</b></p>	<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p><b>Spiegelmotiv</b> = Fabers <b>Selbstwahrnehmung</b> und Hinweise auf bevorstehenden <b>Tod</b></p> <p><b>kommt dreimal vor</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>-Houston</li><li>-Paris</li><li>-Krankenhaus Athen</li></ul>

<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p><b>9. Nenne Todessymbole. Welches ist das bedeutendste?</b></p>	<p><b>Max Frisch: „Homo Faber“ Motive und Symbole</b></p> <p><b>Todessymbole</b> Zopilote Toter Joachim Ohnmachtsanfälle Grabhügel</p> <p><b>Bedeutendste → Professor O.</b> = <b>Todesbote</b> → Verkörpert den Tod - ist für Faber „eine Art <b>Vorbild</b>“ (S.103)</p> <p>- Ist dem <b>Tod</b> schon sehr nahe → Zitat: „[...] Unterhaltung mit einem Totenschädel, ich mußte mich zusammennehmen, um Professor O. nicht zu fragen, wann er denn sterbe.“ (S.193)</p>
--	---